

Neues vom Grüngürtel

Ackern für Münchens größten Garten

Erzeugt im Münchner Grüngürtel "Münchner Krautgärten": 80 m² voller Vitamine

Gerade, wer in engen Mietwohnungen lebt, träumt oft vom eigenen Gemüsebeet.

Mit den "Münchner Krautgärten", beschreiten die Münchner Grüngürtel-Bauern und die Stadtverwaltung neue Wege um den großen Bedarf nach dem "eigenen Gemüsegärtchen" zu stillen.

Neu! - betreutes Grabeland

Im Gegensatz zu normalen Kleingärten handelt es sich um eine auf Münchner

Verhältnisse zugeschnittene Form des betreuten Grabelandes.

Der Grüngürtel-Bauer überlässt dem Hobby-Gärtler im Krautgarten von Mitte Mai bis Mitte November eine 80 m² große Parzelle. Vorher richtet er das Saatbeet her, pflanzt an und sät aus. Aus der Fülle von Saatmaterial wählt er die für den jeweiligen Boden geeignetesten und schmackhaftesten Sorten aus. Auch um die richtigen Pflanzabstände und optimale Zuordnung



Schon bald werden neben Radieserl, Lauch und Gurken 17 andere Gemüsearten dieses Saatbeet in einen üppigen Krautgarten verwandeln. So mancher Mieter kommt damit endlich zum heißersehnten eigenen Gemüsebeet.



Ein tolles Gefühl: selbstgezoogenes und erntefrisches Gemüse!

der verschiedenen Gemüsearten braucht sich der angehende Gärtler nicht zu kümmern. Der übernimmt dann ab Mitte Mai die Pflege, wobei Mineraldünger und chemischer Pflanzenschutz tabu sind.

Es ist schon ein besonderes Erlebnis, das eigene Gemüse großzuziehen und zu ernten. Gerade für Kinder ist es spannend, ursprüngliche Lebensmittel heranwachsen zu sehen und für die Erwachsenen hält die Verarbeitung von erntefrischem und saisonalem Gemüse oft völlig neuartige Erfahrungen bereit.

